

Fachbereich/Fachdienst Stab	Datum 16.05.2018	Vorlagen-Nr. XVIII/0479 B01 / S01
--------------------------------	---------------------	---

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Ausschuss für Finanzen, Energie, Wirtschaft, Gleichstellung und Rechnungsprüfung (Finanzausschuss)	13.06.2018					
Verwaltungsausschuss	19.06.2018					

Öffentlich zugängliches WLAN in der Innenstadt- Aufstellung sog. Smart Benches

Beschlussempfehlung:

1. Der Avacon Netz GmbH, der Stadtparkasse Barsinghausen und der Stadtwerke Barsinghausen GmbH wird die Erlaubnis zur Aufstellung und zum Betrieb je einer sog. Smart Bench an geeigneten Orten in der Innenstadt erteilt.
2. Die Erlaubnis und Flächennutzung ergeht kostenfrei.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt
Stellungnahme:

Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/EstR

gez. i.V. Dr. Wolf

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

Produkt	
Nummer	Bezeichnung
P1.541001	Gemeindestraßen

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	X			
Gleichstellungsbeauftragte	X			
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)	X			

Sachdarstellung:

Zur Thematik „Öffentlich zugängliches WLAN in der Innenstadt“ wird auf die Beschlussvorlagen XVII/1007 und XVIII/0321 verwiesen.

Die mit Beschlussvorlage XVIII/0321 vorgeschlagene Einplanung von Mitteln in den Haushalt 2018 / 2019 ist nicht erfolgt; vielmehr wurde im Finanzausschuss der Beschluss zurückgestellt, da seinerzeit die Einführung von Förderprogrammen durch Bund und Land erwartet wurde.

Aus heutiger Sicht sind solche Förderprogramme nicht mehr zu erwarten, da Bund und Land ausschließlich den Breitbandausbau vorantreiben und fördern wollen.

Aktuell existiert lediglich das Förderprogramm der EU „WiFi4EU“. Grundsätzlich besteht hier die Möglichkeit, eine Förderung für Beschaffung und Betrieb eines öffentlich zugänglichen WLAN-Netzes i.H.v. 15.000 EUR zu erhalten.

Allerdings sind antragsberechtigt alle Gemeinden in allen EU-Staaten einschl. Norwegen und Island. Die Verwaltung hat einen entsprechenden Antrag gestellt. Die Chancen auf Förderung dürften aber angesichts des sehr großen Kreises möglicher Antragsteller äußerst gering sein.

Zudem ist die Einhaltung der Förderbedingungen in technischer Hinsicht schwierig, u.a. wird eine aufwendige Registrierung durch den jeweiligen Nutzer vorgeschrieben. Professionelle Anbieter haben daher bereits erklärt, dieses Programm nicht zu unterstützen.

Eine relativ einfache Möglichkeit, zumindest punktuell frei zugängliches WLAN in der Innenstadt zu ermöglichen, bietet die Aufstellung sog. Smart Benches (auch i-Bench genannt). Informationen zur Funktionsweise können der Anlage entnommen werden.

Solche Bänke sind bereits mit großem Erfolg in vielen Städten aufgestellt worden. Im näheren Umkreis können hier Wunstorf, Sachsenhagen und Wedemark genannt werden.

Die Avacon Netz GmbH hat gemeinsam mit der Klimaschutzagentur der Stadt schon vor längerer Zeit die Aufstellung einer Smart Bench angeboten.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung unter Beteiligung der Stadtparkasse Barsinghausen, der Stadtwerke Barsinghausen GmbH, einem Vertreter von Unser Barsinghausen sowie der Freifunk-Initiative Hannover die Realisierungsmöglichkeiten geprüft.

Dabei wurde das Ergebnis erzielt, dass zusätzlich zur Avacon Netz GmbH / Klimaschutzagentur auch die Stadtparkasse Barsinghausen und die Stadtwerke Barsinghausen GmbH der Stadt die Aufstellung einer Smart Bench anbieten. Gleichzeitig haben alle drei Partner erklärt, die Kosten für Unterhaltung und Betrieb zu übernehmen. Der Internetzugang würde über die Freifunk-Initiative ermöglicht. Die Stadt müsste sich lediglich verpflichten, kostenfrei geeignete Aufstellungsorte zur Verfügung zu stellen. Nach ersten Gesprächen kämen hierfür der Europa-Platz, die Kirchstraße und die Marktstraße im Bereich vor der Stadtparkasse in Frage.

Aus Sicht der Verwaltung sollte dieses Angebot angenommen werden. Hiermit könnte ein weiterer Schritt zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt getan werden. Auch Unser Barsinghausen sieht das Projekt positiv.

Darüber hinaus spricht für die Annahme des Angebotes auch, dass dieses für die Stadt sowohl bei der Anschaffung (die Bänke bleiben im Eigentum der Betreiber) als auch im Betrieb völlig kostenfrei ist und keinerlei personelle Ressourcen bindet.

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.

Anlage:

- Information Smart Bench